

PRESSE

INFORMATION



LANDESAPOTHEKERKAMMER
R H E I N L A N D - P F A L Z

685.000 Rezepturen aus Apotheken in Rheinland-Pfalz

Mainz (12.04.2010) – Im Jahr 2009 stellten die 1.116 Apotheken in Rheinland-Pfalz mehr als 685.000 Rezepturen für Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen her. Dies ergab eine Auswertung des Deutschen Arzneiprüfungsinstitut e.V. (DAPI) im Auftrag der Bundesapothekerkammer (BAK). Rezepturen für Privatversicherte und für die Selbstmedikation wurden nicht erfasst. „Die Apotheker arbeiten bei den Rezepturen Hand in Hand mit den Ärzten und ermöglichen so eine maßgeschneiderte Therapie. Die Zahl der Rezepturen – und damit der beträchtliche personelle Einsatz der Apotheker – bleiben seit Jahren auf einem unverändert hohen Niveau“, so Dr. Andreas Kiefer, Präsident der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz. Um eine hochwertige Qualität der Rezepturen zu gewährleisten, haben die Apotheker Rezeptur-Leitlinien und Standardrezepturen erarbeitet. Zudem bietet die Landesapothekerkammer Ringversuche zu Rezepturen und gemeinsame Arbeitskreise von Hautärzten und Apothekern an.

Individuell in der Apotheke angefertigte Rezepturen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Arzneimitteltherapie. In Rheinland-Pfalz wurden im Jahr 2009 440.000 allgemeine Rezepturen wie Salben oder Kapseln hergestellt. Hinzu kommen 240.000 Spezialrezepturen, wie Zytostatika oder Ernährungslösungen, die unter erheblichem technischen und organisatorischen Aufwand von darauf spezialisierten Apotheken hergestellt wurden.

Knapp die Hälfte aller allgemeinen Rezepturen (46 Prozent) wurde von Hautärzten verordnet. Weitere 25 Prozent aller Rezepturen wurden von Ärzten für Allgemeinmedizin verschrieben. Internisten und Kinderärzte verordnen 10, bzw. knapp 9 Prozent der allgemeinen Rezepturen. Für Kinder sind Rezepturen besonders wichtig, da nicht von allen Wirkstoffen industrielle Arzneimittel in kindgerechten Dosierungen verfügbar sind. Etwa jedes dritte Kind wurde schon einmal mit einem maßgeschneiderten Arzneimittel versorgt.

Weitere Informationen: Ursula Kreis, Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, Tel.: 06 13 1/2 70 12 16